

Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Rechnungszahlungen und Erstattungen

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist für das Europäische Patentamt (EPA) von höchster Bedeutung. Wir sind bei der Erfüllung unserer Aufgaben und der Erbringung unserer Dienstleistungen dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sowie der Wahrung Ihrer Rechte als betroffener Person verpflichtet. Alle Daten persönlicher Art, die Sie direkt oder indirekt identifizieren, werden rechtmäßig, fair und mit der gebotenen Sorgfalt verarbeitet.

Die nachstehend beschriebenen Verarbeitungen erfolgen nach den Datenschutzvorschriften des EPA ([DSV](#)).

Die Informationen in dieser Erklärung werden Ihnen gemäß den Artikeln 16 und 17 DSV bereitgestellt.

Ihre personenbezogenen Daten werden bei der Rechnungszahlung oder Erstattung verarbeitet.

1. Wie erfolgt die Verarbeitung und wozu dient sie?

Diese Datenschutzerklärung bezieht sich auf die Verarbeitung von Rechnungszahlungen oder Erstattungen.

Lieferanten senden Rechnungen für die von ihnen gelieferten Waren oder Dienstleistungen. Bedienstete oder andere Personen beantragen die Erstattung von Kosten durch das EPA.

Der Fakturierungsprozess umfasst die Verarbeitung von Zahlungsanordnungen (Rechnungen oder Erstattungsanträgen), die von Lieferanten ausgestellt wurden.

1. Rechnungen gehen über eine gemeinsame Mailadresse als PDF-Anhang zu E-Mails in den EPA-Poststellen ein.
2. Die Mitarbeiter der Poststelle laden die PDF-Rechnungen in Ivalua Invoice Data Capture hoch. Dieses Tool konvertiert die PDF-Datei mittels optischer Zeichenerkennung (OCR) von einem reinen Bild in eine für SAP (IDOC) lesbare E-Rechnung. Mitarbeiter der Poststelle prüfen und korrigieren das Ergebnis der OCR-Konvertierung, falls erforderlich.
3. Die IDOCs und das Bild werden dann an SAP VIM gesendet, eine SAP-Lösung für die Verwaltung von Lieferantenrechnungen.
4. In VIM erfolgt die eigentliche Rechnungsbearbeitung vollautomatisch, d. h. die automatische Buchung, die formelle Konformitätsprüfung, die Duplikatprüfung und der Abgleich mit der Waren-/Dienstleistungseingangsbuchung durch den zuständigen Budgethalter.
5. Im Falle von Ausnahmen stoppt die automatische Verarbeitung und VIM erstellt eine für die Ausnahme spezifische Fehlermeldung.
6. Wenn alle Schritte unter Nr. 4 und Nr. 5 abgeschlossen sind, ist die entsprechende Rechnung bei Fälligkeit zahlungsbereit.

Der Fakturierungsprozess im Rahmen dieser Erklärung umfasst die Schritte Nr. 4 und 5.

Erstattungen an Bedienstete und externe Personen erfolgen in einem ähnlichen Prozess mit Ausnahme der Punkte 1 und 2, die wie folgt ablaufen:

1. Erstattungsanträge werden über Ad-hoc-Portale eingereicht, wie z.B. das Single Access Portal
2. Erstattungsanträge von Bediensteten werden einer Vorabprüfung durch HR-Mitarbeiter unterzogen und dann an SAP VIM gesendet. Erstattungsanträge externer Personen werden direkt an SAP VIM gesendet.

Personenbezogene Daten werden für die Zwecke der Bezahlung von Rechnungen und Erstattungen verarbeitet.

Die Verarbeitung ist nicht zur Verwendung für eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gedacht.

Ihre personenbezogenen Daten werden an Empfänger außerhalb des EPA, die nicht unter Artikel 8 (1), (2) und (5) DSV fallen, nur dann übermittelt, wenn ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet ist. Ist dies nicht der Fall, kann eine Übermittlung nur erfolgen, sofern geeignete Garantien vorgesehen sind und sofern den betroffenen Personen durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen oder Ausnahmen für bestimmte Fälle nach Artikel 10 DSV zur Anwendung kommen.

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Folgende Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet:

- Von Auftragnehmern
Abteilungsname/-nummer, Personalnummer, Anträge auf Mittelzuweisung, Vorname, Nachname, Ausgabedetails
- Von Bediensteten
Abteilungsname/-nummer, Personalnummer, Anträge auf Mittelzuweisung, Vorname, Nachname, Ausgabedetails, E-Mail-Adresse
- Von Externen
Land, Postanschrift, Arbeitszeiten, Bankkontoinformationen, Bankkontonummer, Bankverbindung, Anträge auf Mittelzuweisung, Vorname, Nachname, Ausgabedetails, E-Mail-Adresse
- Bewerber/innen
Land, Postanschrift, Bewerbungsdetails, Bankverbindung Vorname, Nachname, Ausgabedetails

3. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?

Personenbezogene Daten werden unter der Verantwortung des Hauptdirektors 4.1, D. 4.1.2.2 Asset and Liability Controls, verarbeitet, der als delegierter Datenverantwortlicher des EPA handelt.

Personenbezogene Daten werden von den Bediensteten des EPA verarbeitet, die an der Verwaltung der in dieser Erklärung genannten Initiativen, Projekte oder Tätigkeiten der D. 4.1.2.2 Asset and Liability Controls beteiligt sind.

Externe Auftragnehmer, die an der Bereitstellung einer Plattform und der Wartung bestimmter Dienste beteiligt sind, können die personenbezogenen Daten ebenfalls verarbeiten und gegebenenfalls auf sie zugreifen. SAP, Open Text und Ivalua sind die externen Anbieter, die an der Bereitstellung von IT-Anwendungen beteiligt sind.

4. Wer hat Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten und für wen werden sie offengelegt?

Personenbezogene Daten werden unter der Verantwortung des Hauptdirektors 4.1, D. 4.1.2.2 Asset and Liability Controls, verarbeitet, der als delegierter Datenverantwortlicher des EPA handelt.

Personenbezogene Daten werden von den Bediensteten des EPA verarbeitet, die an der Verwaltung der in dieser Erklärung genannten Initiativen, Projekte oder Tätigkeiten der D. 4.1.2.2 Asset and Liability Controls beteiligt sind.

Personenbezogene Daten werden bedarfsorientiert gegenüber EPA-Bediensteten in der HD Finanzen offengelegt.

Personenbezogene Daten können gegenüber externen Dienstleistern z. B. zum Zwecke der Datenpflege und der Unterstützung offengelegt werden.

Externe Auftragnehmer, die an der Bereitstellung einer Plattform und der Wartung bestimmter Dienste beteiligt sind, können die personenbezogenen Daten ebenfalls verarbeiten und gegebenenfalls auf sie zugreifen.

Personenbezogene Daten werden nur an entsprechend befugte Personen weitergegeben, die für die erforderlichen Verarbeitungsvorgänge zuständig sind. Sie werden nicht für andere Zwecke verwendet oder anderen Empfängern gegenüber offengelegt.

5. Wie schützen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir ergreifen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor unbeabsichtigter oder unrechtmäßiger Vernichtung, Verlust, Veränderung oder unbefugter Offenlegung bzw. unbefugtem Zugang zu schützen.

Alle personenbezogenen Daten werden in sicheren IT-Anwendungen gemäß den Sicherheitsstandards des EPA gespeichert. Angemessene Zugriffsberechtigungen werden individuell nur den oben genannten Empfängern gewährt.

Für Systeme, die in den Räumlichkeiten des EPA gehostet werden, gelten allgemein die folgenden grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen:

- Benutzerauthentifizierung und Zugriffskontrolle (z. B. rollenbasierte Zugriffskontrolle auf die Systeme und das Netzwerk, Bedarfsorientiertheit und Least-Privilege-Prinzip)
- logische Sicherheitshärtung der Systeme und Geräte sowie des Netzwerks
- physischer Schutz: EPA-Zugangskontrollen, zusätzliche Zugangskontrollen für das Rechenzentrum, Regeln für das Abschließen von Büros
- Übertragungs- und Eingabekontrollen (z. B. Auditprotokollierung, System- und Netzwerküberwachung)
- Reaktion auf sicherheitsrelevante Vorfälle: Rund-um-die-Uhr-Überwachung auf Vorfälle, Sicherheitsexperte in Bereitschaft

Für personenbezogene Daten, die mit nicht in den Räumlichkeiten des EPA gehosteten Systemen verarbeitet werden, haben sich die die personenbezogenen Daten verarbeitenden Anbieter in einer rechtsverbindlichen Vereinbarung verpflichtet, die sich aus dem anwendbaren Datenschutzrahmen ergebenden Verpflichtungen zu erfüllen. Das EPA hat außerdem eine Überprüfung der Datenschutz- und Sicherheitsrisiken durchgeführt. In diesen Systemen müssen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt worden sein, wie z. B.: physische Sicherheitsmaßnahmen, Zugriffs- und Speicherkontrollmaßnahmen, Sicherung von ruhenden Daten (z. B. durch Verschlüsselung), Benutzer-, Übertragungs- und Eingabekontrollmaßnahmen (z. B. Netzwerk-Firewalls, Network Intrusion Detection System (IDS), Network Intrusion Protection System (IPS), Audit-Protokollierung); Transportkontrollmaßnahmen (z. B. Sicherung von Daten bei der Übertragung durch Verschlüsselung).

6. Wie können Sie Auskunft über Ihre Daten erlangen, Ihre Daten berichtigen oder Ihre Daten erhalten? Wie können Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen oder ihre Verarbeitung beschränken bzw. ihr widersprechen? Können Ihre Rechte beschränkt werden?

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu erlangen, Ihre Daten zu berichtigen und Ihre Daten zu erhalten, das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, sowie das Recht, Ihre Daten löschen zu lassen und die Verarbeitung Ihrer Daten zu beschränken und/oder ihr zu widersprechen (Artikel 18 bis 24 DSV).

Wenn Sie von einem dieser Rechte Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte schriftlich unter PDFinance-DPL@epo.org an den delegierten Datenverantwortlichen.

Damit wir schneller und genauer darauf antworten können, sollten Sie uns mit Ihrem Antrag stets bestimmte Vorabinformationen übermitteln. Deshalb bitten wir Sie, als externer Nutzer dieses [Formular](#) und als interner Nutzer dieses [Formular](#) auszufüllen und zusammen mit Ihrem Antrag einzureichen.

Wir werden Ihren Antrag baldmöglichst und in jedem Fall innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags bearbeiten. Gemäß Artikel 15 (2) DSV kann dieser Zeitraum jedoch um zwei Monate verlängert werden, wenn es aufgrund der Komplexität und der Zahl der eingegangenen Anträge erforderlich ist. Wir werden Sie in diesem Fall entsprechend informieren.

7. Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung Ihrer Daten?

Personenbezogene Daten werden gemäß Artikel 5 a) und b) DSV verarbeitet, die wie folgt lauten:

- a. Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe in Ausübung der amtlichen Tätigkeit der Europäischen Patentorganisation oder in rechtmäßiger Ausübung dem Verantwortlichen übertragener öffentlicher Gewalt, was die für die Verwaltung und die Arbeitsweise des Amts notwendige Verarbeitung einschließt, erforderlich, oder
- b. die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt, oder

Personenbezogene Daten werden gemäß Artikel 40 ff. Finanzordnung verarbeitet.

8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist. Personenbezogene Daten werden nach 10 plus 1 Jahr gelöscht.

Im Falle einer förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit werden alle Daten, die bei Einleitung der förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit gespeichert waren, bis zum Abschluss des Verfahrens aufbewahrt.

9. Kontaktinformationen

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wenden Sie sich bitte schriftlich unter PDFinance-DPL@epo.org an den delegierten Datenverantwortlichen.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter dpo@epo.org.

Überprüfung und Rechtsmittel

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihre Rechte als betroffene Person verletzt, sind Sie berechtigt, gemäß Artikel 49 DSV einen Antrag auf Überprüfung durch den Verantwortlichen zu stellen, und falls Sie mit dem Ergebnis der Überprüfung nicht einverstanden sind, können Sie gemäß Artikel 50 DSV Rechtsmittel einlegen.